



<p>Bulletin: 2019</p> <p>Treffen: Online</p> <p>Apéro: -</p> <p>Gäste: -</p> <p>Vorsitz: Rot. Matthias Müller</p> <p>Präsenz: zählt nicht zur Präsenzpflcht</p> <p>Geburtstage: 6.5. Fredi Himmelberger 7.5. Max Koller 8.5. Oliver Vietze 8.5. Walter Wyser</p> <p>Präsident: Rot. Matthias Müller Matthias.mueller@stafag.ch +41 79 414 32 78</p> <p>Programm: Rot. Anita Dähler daehler-engel@leunet.ch +41 52 741 56 36</p> <p>Bulletin: Rot. Petra Geiser petra.geiser@pratton.ch +41 79 642 91 00</p> <p>Sekretär: Rot. Edwin Bosshard Edwin.bosshard@gmx.ch +41 79 743 17 52</p>	<p>5. Mai 2020: Wöchentliches Meeting auf Zoom</p> <p>Unser Präsident begrüsst alle herzlich. Heute nehmen 13 Personen teil: Roman, Matthias, Walti, Fred, Kari, Erich, Anita, Werner, Judith, Markus, Jürg, Michi und Petra.</p> <p>Anita hat wegen einem Mini-Gefässverschluss unter starken Gleichgewichtsstörungen gelitten. In der Zwischenzeit durfte sie bereits in die Reha nach Zihlschlacht wechseln. Die soziale Isolation im Spital wurde konsequent umgesetzt. Besuch war nicht erlaubt. Sie kann sich vorstellen, dass die aktuelle Regelung für Altersheimbewohner sehr belastend ist.</p> <p>Walter berichtet über die Zahlen 2019 des int. Jugendaustausch: 9'333 Jugendliche im Austausch (ohne Deutschland), 14'955 Rotarier haben sich engagiert, 4'805 Schulen weltweit. Kosten US\$ 660'000, 15'020 Host-Familien.</p> <p>Ausserdem berichtet er über seine Erinnerung zum Ende des 2. Weltkrieges, der just mit seinem Geburtstag zusammenfiel. Die Kirchen haben schweizweit während 1h geläutet, in der Bäckerei gab es plötzlich Weissbrot, was Walter vorher gar nicht gekannt hatte oder die Verdunkelung der Fenster am Abend wurde aufgehoben.</p> <p>Im Bauwesen sieht es momentan erfreulich aus. Roman und Michi haben beide viel Arbeit und überlegen, ob sie eine zusätzliche Stelle schaffen sollen. Wobei beide damit rechnen, dass in 1-2 Jahren ein Investitionsstau entstehen könnte. Für Kreativprozesse sind Videomeetings nicht geeignet. Die Mitarbeitenden wollen zurück ins Büro. Das führt zu neuen Herausforderungen, z.B. bei der Kaffeepause. Bei Canon ist die Rückkehr an den Arbeitsplatz mit einem umfassenden Schutzkonzept geregelt, z.B. maximal 50% der Belegschaft darf im Büro sein, jeder 2. Arbeitsplatz ist gesperrt, keine Vis-à-vis-Arbeitsplätze mehr, die max. Anzahl Personen pro Raum ist festgelegt, Homeoffice weiterhin erlaubt. Meetings weiterhin virtuell.</p> <p>Erich war am Sonntag auf dem Hörnli Friedhof in Riehen. Dort hat ein Künstler überdimensionale Buchstaben aufgestellt. Thema: 'Zeit los lassen', bei schönem Wetter sehr empfehlenswert.</p> <p>Jürgs Schwiegersohn ist erkrankt, weshalb seine Tochter mit dem Baby vorübergehend bei ihm gewohnt hat. Als Familie war das eine schöne Erfahrung.</p> <p>Markus hatte letzte Woche eine Sitzung mit 5 Personen in einem Saal, der für 30 Personen konzipiert ist. Das war eigenartig. Er vermisst die Kontakte sehr und freut sich auf</p>
--	---



	<p>die neue Normalität (Post Corona Reality). Es gibt aber auch Mitarbeitende, die Angst vor dem Pendeln in ÖV haben.</p> <p>Judiths kann die Schutzmassnahmen in ihrer täglichen Arbeit nicht umsetzen (Handschuhe, Abstand). Trotzdem ist sie gut ausgelastet. Erfreulicherweise haben ihre Patienten keine Angst und auch sie selbst ist angstfrei.</p> <p>Fred: Seine Auslastung als Freelancer ist instabil, da im Moment vor allem die Betreuung von bestehenden Klienten im Zentrum steht. Neue Klienten gibt es praktisch keine. Dafür haben innerhalb der Gruppe die Anfragen für Outplacement zugenommen. Das ist ein sicheres Indiz, dass es zu Entlassungen kommen wird. Markus kennt ähnliche Geschichten von exportorientierten Produktionsfirmen: kein/geringer Bestellungseingang, Lieferketten unterbrochen auch innerhalb Europas, Versand teilweise schwierig, weil Versandbehälter nicht erhältlich sind. Die Erholung der Märkte ist unklar.</p> <p>Werner, Matthias und Kari sind dankbar, dass sie gesund sind und keine wirtschaftliche Verantwortung haben. Die Lust am Daheim-Sein hat abgenommen. Sie vermissen die sozialen Kontakte enorm.</p> <p>Wie hoch ist die Produktivität im Home Office? Laut Markus gibt es Leute, die daheim vereinsamen und dort eine niedrige Produktivität haben. Demgegenüber gibt es zahlreiche Tätigkeiten vor dem Bildschirm, bei denen es nicht relevant ist, ob diese daheim oder im Büro am Computer erfolgen. Das Problem ist eher die fehlende Arbeit.</p> <p>Petra war letzte Woche mehrmals mit den ÖV unterwegs. Im Moment können die Abstände in den Zügen eingehalten werden. Sie ist gespannt, wie es ab nächster Woche aussieht. Sie empfiehlt das Take Away Menü vom goldenen Kreuz, das über Mittag erhältlich ist.</p> <p>Matthias erkundigt sich bei der Traube, mit welchen Auflagen und ab wann wir den Lunch wieder durchführen dürfen.</p>
<p>Programmorschau RC Frauenfeld Untersee: www.rc-frauenfeld-untersee.ch</p>	<p>Ohne anderslautende Info findet am 12.5.2020 um 19h wieder eine Videokonferenz statt.</p> <p>Login-Angaben siehe unten</p>

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/89460342145?pwd=ZE5mVVBRZDd4U0hvT1MwbGFJa1EwZz09>

Meeting-ID: 894 6034 2145

Passwort: 2000